

Anwendung

- Als Grundeinstreu die Thannwald Waldboden-Einstreu 25–30cm dick einstreuen. Nach 2–3 Wochen senkt sich die Grundeinstreu um 4–5cm. Dann muss auf eine Mindestmatratzendicke von 20–25cm nachgestreut werden. Wenn die Einstreu zu niedrig ist, kann die Funktion der Einstreu eingeschränkt sein.
- Täglich die Pferdeäpfel abmisten, die lose Einstreu fällt dabei durch die Gabel.
- Im Sommer bei Bedarf durch gelegentliches Befeuchten die Einstreu unterstützen. In den Wintermonaten mit trockener Nachstreu die oberen Schichten der Einstreu trocken halten.

Wichtig: Die unteren 15cm der Einstreu-Matratze ruhen lassen und NICHT bearbeiten. Die obere Schicht von 5–8cm täglich abmisten und mit Rechen oder Gabel planieren!

Thannwald Waldboden-Einstreu — die grüne Alternative



Thannwald Waldboden-Einstreu ist ein Rotteprodukt mit einzigartigem Waldbodengeruch, die aus dem Feinanteil reiner Nadelholz-Waldhackschnitzel gewonnen wird. Diese sehr saugfähige Einstreu zerstört in ihrer Eigenschaft der Verrottung die Ammoniak-Ketten im Urin und neutralisiert so den Geruch im Stall. Es bildet sich in der Box oder im Stall eine weiche Unterlage. Auch unter Belastung wird die Thannwald Waldboden-Einstreu nicht hart und verdichtet sich nicht. Pferde mit dieser Einstreu fühlen sich sichtbar wohler.

Im Gegensatz zur herkömmlichen Einstreu, wie Stroh oder Sägespäne, ist Thannwald Waldboden-Einstreu durch die natürliche Grundfeuchte besonders staubarm und eignet sich gut in der Haltung von allergiegeplagten Pferden und Pferden mit Hufkrankheiten bakterieller Ursachen wie Strahlfäule oder Mauke. Sie ist äußerst langlebig und hält in der Box bis zu 12 Wochen. Danach kann die Einstreu als Humusdünger auf die Felder ausgebracht werden. Trotz des Holzanteils ist der pH-Wert neutral. Es besteht keine Gefahr für eine Versäuerung des Bodens.

Besondere Eigenschaften

- angenehmer Waldgeruch
- Neutralisation von Ammoniak durch Mikroorganismen
- 100% ökologisch
- ph-neutral
- pfleglich zu den Hufen
- langlebig
- saugfähig
- locker, aber trittfest
- staubarm
- Wiederverwertung als Kompostmaterial
- keine Versäuerung des Bodens, wie bei Stroh
- 80% weniger Stallarbeit durch einfaches Abäppeln
- 80% weniger Mist, aber dafür hochwertiger
- kostengünstiger in der Endbilanz
- ganzjährig beziehbar



Welche Menge für meine Box?

• mind. 20–25 cm in Boxen oder Freilaufstall

Bedarfsrechnung:

• Länge x Breite x Aufschütt-Höhe (0,20–0,25m) = Bedarf in m³

• z.B. Box mit 3m Länge und 4m Breite ergeben

3m x 4m x 0,25m = 3m³

(Weil sich die Einstreu in den ersten Wochen noch etwas setzt, empfehlen wir generell etwas mehr einzuplanen.)



Verbrauch/Nachstreu

Boxen durchschnittlich 100l/Woche/Pferd

Freilaufstall durchschnittlich 50l/Woche/Pferd

Dies kann je nach Stall und Jahreszeit variieren.



Wir liefern in

Schüttraummeter

BigBags



Wir verwerten GRÜN!

Neubrand GbR
Energieholz und Hackschnitzel

NEUBRAND
Biomassezentrum

Fleidern 1
89616 Rottenacker

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
08:00–12:00 Uhr
13:00–17:00 Uhr
Samstag:
08:00–14:00 Uhr

Telefon: 07393 40 510 60

waldboden-streu.de

grafikdesign: [agroviva](http://agroviva.com), Yvonne Kalve

WALDBODEN-EINSTREU FÜR TIERE



Lagerung

Die Thannwald Waldboden-Einstreu muss jederzeit trocken und vor direktem UV Licht geschützt gelagert werden.

Die Einstreu reicht je nach Pferd und Stall mehrere Monate.

In dieser Zeit ist nur gelegentlich nachzustreuen.

So benötigen Sie wenig bzw. keine Vorratshaltung.

Erfahrungsgemäß ist Thannwald Waldboden-Einstreu auf Dauer kostengünstiger als andere, uns bekannte Einstreu-Arten.



Wie lange hält die Einstreu?

• Box: 8–12 Wochen

• Freilaufstall: 6–12 Monate

(Die Angaben sind Richtwerte. Es kann je nach Anzahl der Pferde und Größe der Fläche länger/kürzer ausfallen.)



Thannwald
Waldboden-Einstreu